

Reichslehen gab der Wittelsbacher nicht mehr heraus. Wir sehen daher auch hier, wie sich das neue Herzogtum leicht wieder auflöste, es war eben auch nicht zur Bildung eines "Landes", das eine von der Person des Herzogs unabhängige Rechtspersönlichkeit dargestellt hätte, gekommen. Auch dieses Herzogtum war, wie viele jüngere Herzogtümer ein Konglomerat von Besitzungen eines hochadligen Hauses mit herzoglichem Rang, das infolgedessen unabhängig von anderen Herzogtümern war; es hätte sich zu einem "Land" konsolidieren und zu einem festen Territorium ausbilden können, es ist aber infolge besonderer Umstände frühzeitig zerstört worden. ~~***~~

Bemerkenswert ist aber der Nachweis, der sich aus diesen und Z. Ausführungen ^{2/}ergibt, daß beim Kampf der habsburgischen Herzoge und der Schaunberger das Recht insoferne auf der Seite der habsburgischen Landesfürsten stand, als die Schaunberger sich der alten und unzweifelhaften Zugehörigkeit zum Traungau entziehen wollten. Sie waren also sozusagen der angreifende Teil, nicht die Habsburger, die durch Unterwerfung eines reichsunmittelbaren Grafengeschlechtes ihr Herrschaftsgebiet erweiterten gewollt hätten.

Z. zeigt dann noch ^{2/}, wie von den südlich der Donau gelegenen Landschaften aus das Mühlviertel kolonisiert wurde, wobei freilich hinter dieser Rodung nicht jener feste Wille und jene Macht stand, die wir im niederösterreichischen Waldviertel finden.

Daß das Land ob der Enns nicht aus zufällig zusammengefügtten Splittern entstanden, sondern aus einem Kern, der Landschaft zwischen Linz, Wels, Steyr und Enns organisch erwachsen ist, ist ein gesichertes Ergebnis der Forschungen Z.s. Freilich steht es nicht fest, wann sich ~~xxx~~ eigentlich dieser Kern gebildet hat. Geht er unmittelbar auf den römischen Munizipalbezirk Ovilava zurück oder gibt es da Unterbrechungen der Entwicklung, die vielleicht zu irgendeiner anderen Zeit neu aufgenommen worden ist, d.h. ist der entscheidende Kern, von dem aus wir die Entwicklung wirklich verfolgen können, vielleicht erst zwischen 1192 und 1240 entstanden? All das sind Fragen, die nicht

1/ F. 9. 474. 7

Zibermayer

Zibermayer
2/ L. 416 ff.